

### **Ratstelegramm Nr. 3 GGR vom 29.5.2013**

Mit den Ratstelegrammen Nr. 1 und 2 informierten wir über die Kenntnisnahme des Jahresberichtes 2012 und die Genehmigung der Jahresrechnung 2012. Hier noch ein wichtiger Nachtrag, der bisher aus Platzgründen keine Aufnahme fand:

**Das Betagtenheim** hat 2012 der Gemeinde einen beträchtlichen Obolus abgeliefert, nämlich Fr. 514'000 als Investitionsbeitrag und Fr. 262'000 als Baurechtsabgeltung. Das Heim hat zusätzlich für rund Fr. 750'000 Zweier- und Dreier-Zimmer in Einerzimmer umgebaut und direkt als Unterhaltsaufwand verbucht. Trotzdem wird noch ein Gewinn von Fr. 4'000 ausgewiesen.

Wir weisen den Rat darauf hin, dass im Jahr 2010 anlässlich der HV des Altersheimvereins erklärt wurde, die Gemeinde könne das Heim bei der neuen Art der Finanzierung wie sie der Kanton vorschreibe nicht mehr halten. Es müsse deshalb zugunsten des geplanten Demenzzentrums an der Bernstrasse aufgegeben werden. Das war ein Grund, weshalb die Versammlung zugestimmt hat, was die folgenschwere Volksabstimmung wesentlich beeinflusste.

T. Oesch, GGR-Mitglied